

Hallo liebe Leute,

Programm für eine Politische Wander- und Bildungsreise nach Levanto/ östliches Ligurien/ Nördliche Toskana

Ligurien war ab September 1943 bis Ende des Krieges im Mai 1945 ein Zentrum des Widerstands gegen die deutsche NS-Besatzung Norditaliens und den italienischen faschistischen Satellitenstaat, der Resistenza.

In diese kurze, aber vielschichtige Phase der Zeitgeschichte und ihre bis heute sicht- und spürbaren Folgen wollen wir schwerpunktmässig eintauchen.

Eine Woche Programm mit Ausflügen in den Provinzen La Spezia, Genua und Nordtoskana, Wanderungen zwischen 2 und 5 Stunden zu Gedenkort, Museen, Plätzen, kleinen Dörfern und Städten mit vielen traurigen, aber auch ermutigenden Geschichten.

Ein weiterer Schwerpunkt wird sein: Die Geschichte der Menschen, die die Steilküste Liguriens über Jahrhunderte hinweg besiedelt haben.

Dafür stehen die Cinque Terre (5 Dörfer) zwischen Levanto und Portovenere.

Lage und Landschaften Liguriens zwischen Meer und Bergen bilden die Kulisse für unsere Reisen.

Vorläufiges Programm:

Änderungen der Reihenfolge können wegen des Wetters oder anderer Umstände sinnvoll sein.

Samstag

Individuelle Anreise nach Levanto, Begrüßung und gemeinsames Abendessen zum Start unserer Reise im Garten unseres Hauses

Sonntag

Einführungsvortrag: Geschichte der Region,

Entwicklung der Resistenza

kurze Zugfahrt nach Framura

Wanderung nach Montaretto, dort Mittagessen

Besuch der Casa del Popolo und des kleinen Kooperativ-Ladens

Wanderung über Scernio zurück nach Levanto

oder (alternativ) nach Bonassola und dann durch die alten Eisenbahntunnels zurück nach Levanto (wetterabhängig).

(Gesamt: etwas 3-3,5 h Wandern)

Montag

Ausflug nach Carrara, einem Zentrum der anarchistischen Arbeiter*innen-Bewegung in Italien

- Besuch der Marmorbrüche in den Alpe Apuane
- Stadtrundgang, Besuch einiger Gedenkort mit Bezug zur Resistenza,

und der herausragenden Rolle der Frauen zur Rettung der Stadt im Juli 1944
und an die Kämpfe um bessere Arbeitsbedingungen
- Rundgang auf dem Friedhof, in dem viele Anarchist*Innen begraben sind

Abendessen: Levanto

Dienstag

Ausflug nach Genua

Besuch der „Casa dello Studente“, einem Studentenwohnheim mit Mensa, dem ehemaligen Gestapohauptquartier während der deutschen Besatzung ab September 1943- April 1945.

Diese Geschichte wurde in den 60igern von Student*innen wieder sichtbar gemacht. Heute gibt es dort ein kleines europäisches Widerstandsmuseum, wo u.a. auch eine deutsche Widerstandgruppe um Rudolf Seiffert in Berlin gewürdigt wird.

Führung mit Paolo Migone, einem der damaligen studentischen Aktivist*innen und Teil der Organisation „Logos Dokumentationszentrum“.

Gang zur Piazza Alimonda, zum Gedenkstein für Carlo Guliani, der während der Anti G8 Proteste 2001 getötet wurde.

Resistenza-Gedenkstätte für alle Partisan*Innen Liguriens an der Ponte Monumentale

Zeit zur freien Verfügung, Vorschlag: Bummel durch die grösste zusammenhängende Altstadt Europas

Mittagessen: selbstgewählt, es gibt vielfältige Optionen

Abendessen: Levanto

Mittwoch

Tag zur freien Verfügung, es gibt verschiedene Ausflugsoptionen

Donnerstag

Besuch der grossen Gedenkstätte in St. Anna di Stazzema, dem Ort des zweitgrössten Massakers an Zivilist*innen durch SS-Einheiten und Wehrmacht im August 1944

Vor Ort: Museum

kleine Wanderung in den Bergen um die Orte (max 2h)

Abendessen: Levanto

Freitag

Kurze Zugfahrt nach Vernazza, einem Dorf der Cinque Terre

Wanderung über Monterosso (1,5h) nach Levanto (weitere 2,5h)

Kennenlernen der sehr eindrucksvollen Landschaft und der ebenso eindrucklichen Arbeit der Bauern an den Steilhängen.

Besuch einer Kooperative

selbstorganisiertes Abendessen in Levanto oder Kneipenbesuch

Samstag

Individuelle Abreise aus Levanto

Basis und Unterkunft ist unser Haus und Garten in Levanto.

Dieses ist in 4 Wohnungen aufgeteilt.

Darüberhinaus gibt es in unmittelbarer Nähe (ca. 100 Meter entfernt) weitere 5 Doppel-Zimmer mit Bad.

Es gibt im Haus eine große Wohnküche im EG, sie wird unser Gemeinschaftsbereich sein. Dort werden die Abendessen entweder von Susi oder der Gruppe zubereitet, dort können alle frühstücken.

Susi kocht an 4 Abenden vielseitige Menüs, vegan, vegetarisch, mit Fisch und Fleisch. Für alle wird was dabei sein. Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Termin

Mindestteilnehmer*innen Anzahl: 12 – max ca. 18 Personen

Veranstalter: Kulturverein Salamandre

Dies beinhaltet: Unterkunft in Doppelzimmern in der Casa Levanto (Einzelzimmer nach Absprache und nur gegen Aufpreis möglich) , Transporte, Programm, 4 x Abendessen

Nicht enthalten: evtl. Eintritte, An- und Abreise

Anmeldung: info@salamandre

Fragen: 0160 36 68 764

Webseite von uns, wo man das Haus ansehen kann:

www.salamandre.de/Levanto/Levanto-Terrazzo

Bitte auch sehr gerne weiterleiten !!

Mit antifaschistischen Grüßen

Chris (Buhmann) und Susi (Kleder)